

Beratungsreihenfolge wurde geändert.



**hallesaale**  
HÄNDELSTADT

## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12865**  
Datum: 19.05.2014  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Büro des  
Oberbürgermeisters

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	21.05.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wissenschaft- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	23.09.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.09.2014	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion DIE  
LINKE. - Halle (Saale) wird Fairtrade-Stadt (V/2014/12794)**

### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

~~Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Stadt Halle (Saale) an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Stadt“ an. Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt, die zur Erlangung des Titels erforderlichen Kriterien zu erfüllen und sich mit mindestens einer Vertreterin/ einem Vertreter der Stadt an den regelmäßigen Treffen der koordinierenden lokalen Steuerungsgruppe zu beteiligen. Über die Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt wird entsprechend regelmäßig auf der städtischen Homepage informiert. Die Verwaltung wird beauftragt die finanziellen Auswirkungen der Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ für die Stadt zu ermitteln.~~

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

### **Finanzielle Auswirkung:**

Für die Beteiligung an der Kampagne und die Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ ist die Erfüllung von fünf Kriterien notwendig. Finanzielle Auswirkungen für die Stadt könnten nur bei der Erfüllung der Verwendung von fair gehandelten Produkten entstehen.

Mit dem Caterer, der die Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse versorgt, kann im Zuge der anstehenden Vertragsverlängerung die Umstellung auf fair gehandelten Kaffee vereinbart werden. Die Kostensteigerungen werden sich wahrscheinlich im Cent-Bereich pro Tasse bewegen.

Die Stadtverwaltung bezieht bereits fair gehandelten Kaffee für ihre Veranstaltungen und Termine.